

# Strom-Phantastereien reihen sich auf

geschrieben von Chris Frey | 25. Juni 2021

Sinnbildlich für „alles Elektro“: Luftschlösser. Bild: Stephanie Hofschläger / pixelio.de

**David Wojick**

Dieser hirnrissige Bericht macht deutlich, dass die beliebte grüne Doktrin, dass die Transformation nur den politischen Willen braucht, reine Phantastereien sind.

Es scheint, als wolle jeder große politische Mächtgern einen Versuch wagen, die Dekarbonisierung und Elektrifizierung des Energiesystems herbei zu phantasieren. Zweifelsohne fließen die Gelder für politische Analysen der Regierung genau dorthin. Leider stehe ich auf der falschen Seite des Themas, was das Geld angeht, aber es macht sicher Spaß, die Irrtümer in diesen so genannten Studien zu durchschauen.

Vor ein paar Wochen haben wir uns die lächerlichen Bemühungen der *International Energy Agency* angeschaut. Sie wollten die Weltwirtschaft wachsen lassen und alles in Sichtweite elektrifizieren, aber der Bedarf an Strom ging dabei zurück. Eindeutig unmöglich.

Zwei andere aktuelle Berichte sind es ebenfalls wert, darüber zu lachen. Welcher davon schlimmer ist, ist schwer zu sagen, so schlecht sind sie. Die Titel geben schon den Beigeschmack von Phantasie.

Der eine ist „*The Future of Electric Power in the United States*“ von der kollektiven *National Academies of Science, Engineering and Medicine* (NASEM). Die Rolle der Medizin dabei ist unklar.

Das andere ist dieser Klappentext: „*Electrification Futures Study: Operational Analysis of U.S. Power Systems with Increased Electrification and Demand-Side Flexibility*“ vom *National Renewable Energy Laboratory* (NREL) [etwa: Elektrifizierungs-Zukunftsstudie: Betriebsanalyse von US-Stromsystemen mit erhöhter Elektrifizierung und nachfrageseitiger Flexibilität].

Jeder dieser massiven Berichte ist mehrere hundert Seiten lang, daher werde ich nur auf die größten und dümmsten Merkmale hinweisen. Angesichts des grünen Schwerpunkts ist es vorprogrammiert, dass der größte auch der dümmste ist.

Beginnen wir bei NREL mit der nachfrageseitigen Flexibilität. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass Sie das Netz bedienen, anstatt dass das Netz Sie bedient. Ich denke mir das nicht aus. Ihr Hauptbeispiel ist, dass Elektrofahrzeuge während der Mittagszeit aufgeladen werden, wenn die Solarenergie ihre volle Stärke erreicht hat. Sie richten Ihr Leben

danach aus, wann der Strom verfügbar ist. Ist das Dritte Welt oder was? Es ist das Gegenteil von Flexibilität, eine Form der Kontrolle. Sie arbeiten nach dem Zeitplan des Netzes.

Sie haben auch ein Computermodell, das zeigt, wie wunderbar gut das funktioniert. Hier wird es wirklich urkomisch, denn sie haben einen Anwärter für die größte grüne Untertreibung der Welt. Die Zusammenfassung, die die meisten Leute lesen werden, enthält eine hübsche Grafik der Stromerzeugung und des Stromverbrauchs einer Woche. Es zeigt, wie wir dank des Wunders der nachfrageseitigen Flexibilität den ganzen Strom, den wir brauchen, aus Solar- und Windenergie gewinnen können.

Natürlich ist die Grafik völlig unrealistisch. Zunächst einmal wird eine Woche im April gezeigt, aber offenbar regnet es nie. Die Sonnenenergie ist jeden Tag in voller Stärke vorhanden, auch wenn Wolken die Sonnenenergie auf nur 10 % der vollen Leistung reduzieren können. Noch wundersamer ist, dass der Wind jeden Tag so schwankt, dass er unseren Bedarf deckt, wenn die Sonne es nicht tut. Natürlich zeigt der Wind niemals diese Art von rhythmischer Konsistenz von Tag zu Tag.

Sie haben diese Absurdität jedoch – wo sonst – in einer Fußnote abgedeckt! Hier ist sie, obwohl sie ein wenig technisch ist: „Die begrenzte Menge an unversorgter Last, die in den Szenarien gefunden wurde, legt nahe, dass die Systeme Ressourcen-adäquat sind, obwohl zusätzliche probabilistische Analysen mit mehreren Wetterjahren notwendig sind, um die Ergebnisse zu bestätigen.“ Ich bin mir ziemlich sicher, dass es in einigen dieser anderen Wetterjahre im April regnet und der Wind in dieser Woche nicht stark und rhythmisch weht. Die unversorgte Last hätte dann das Ausmaß eines Blackouts. Dies ist also in der Tat ein großes Understatement!

Die NASEM hat einen ganz anderen Ansatz, der ironischerweise auf seine Weise nützlich ist. Sie regen sich über all die technischen Hindernisse auf, die einer radikalen Umgestaltung des amerikanischen Stromsystems im Wege stehen, und machen sich darüber Sorgen. In vielen Fällen werden diese potenziellen Probleme sehr detailliert aufgeschrieben und nehmen mehrere hundert Seiten ein. Es ist ein großer Katalog der Bedenken.

Erfreulicherweise werden nur sehr wenige einfach gestrickte Lösungen oder Möglichkeiten angegeben, diesen zu begegnen. Die Dutzenden von Empfehlungen laufen meist darauf hinaus, von wem und wie diese Probleme angegangen werden sollten. Es ist keine Überraschung, dass viele von ihnen mehr Forschung beinhalten, da es die Aufgabe der NASEM ist, für Forschungsgelder zu trommeln. Sie erklären im Detail, dass die benötigten Technologien einfach nicht existieren, was wichtig zu wissen ist.

Dieser hirnrissige Bericht macht deutlich, dass die populäre grüne Doktrin, dass die Transformation nur den politischen Willen erfordert,

reine Fantasie ist. Sie wäre unglaublich komplex und schwierig. Natürlich wäre es auch astronomisch teuer und extrem disruptiv, worauf sie nicht eingehen.

Dieser gewichtige Bericht trägt zu der nie erwähnten Erkenntnis bei, dass die große grüne Transformation einfach nicht stattfinden wird. Die Wand der Realität zeichnet sich ab, direkt vor der politischen Maschinerie, die versucht, das Tempo zu erhöhen. Die interessante Frage ist, wie der Absturz aussehen wird. Es kann einfach so sein, dass nicht viel passiert, so wie es bisher war. Je härter es wird, desto weniger wird geschehen. Ein Absturz ins Nichts.

Ich bin mir sicher, dass wir in den kommenden Tagen weitere große Studien wie diese haben werden. Aus ingenieurwissenschaftlicher Sicht ist die elektrische Energiewende und der Ausbau ein lustiges Problem. Wenn man diese Studien aber richtig liest, sagen sie nur, dass es nicht passieren wird. Die Transformation ist unglaublich kostspielig, enorm disruptiv und es gibt keinen Bedarf dafür. Dies ist ein klares Rezept für politisches Versagen.

[Originally posted on [Committee For A Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#)]

Link:

<https://www.heartland.org/news-opinion/news/electric-power-fantasies-are-lining-up>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE